

RESOLUTION

(Art. 113 Abs. 1 GORBG)

Urheber Jérémy Savioz, Les Verts, Sébastien Rey (Suppl.), PLR, Mathieu Gachnang (Suppl.), PDCC, und Michel Sforza (Suppl.), UDC
Gegenstand Mehr Mittel für die Entsorgung von Militärabfällen in den Alpen
Datum 14.03.2019
Nummer 7.0111

In der Vergangenheit hat die Armee regelmässig Schiessübungen in unseren Bergen durchgeführt und tut dies an verschiedenen Orten immer noch. In mehreren Regionen der Walliser Alpen (z. B. Rawyl, Simplon) stösst man immer wieder auf die Spuren dieser Übungen: Munitionsreste (Granatsplitter) und Blindgänger (nicht detonierte Granaten), die oft von Wind und Wetter gezeichnet sind. Manchmal stösst man sogar auf grosse Mengen solcher Abfälle.

Die Reinigung der aktiven Schiessanlagen und ihrer Zielgebiete erfolgt auf Anordnung der Anlagenchefs. Stillgelegte Schiessanlagen hingegen werden normalerweise erst infolge von Meldungen durch Zivilpersonen (Spaziergänger) an das Kompetenzzentrum für Kampfmittelbeseitigung und Minenräumung (KAMIR) gereinigt. Die meisten Abfälle, insbesondere kleine oder von den Wanderwegen weit entfernte Fragmente, bleiben deshalb einfach liegen. In einer Zeit, in der die Abfallbewirtschaftung immer wichtiger wird, muss sich eine Institution wie die Schweizer Armee mit den nötigen Mitteln ausstatten können, um ihren Beitrag zu leisten.

Im Herbst 2018 wurde in einer schriftlichen Anfrage mit dem Titel: «Militärische Abfälle in unseren Bergen: Was kann der Staat Wallis unternehmen?» nach dem Handlungsspielraum des Kantons gefragt, um eine umfassendere Reinigung der Gebiete zu fördern, in denen militärische Übungen stattgefunden haben. Es wurde geantwortet, dass diese Reinigung in der ausschliesslichen Zuständigkeit der Armee respektive des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) liege.

Schlussfolgerung

Dem Kanton Wallis liegt eine saubere Umwelt, insbesondere in den ohnehin schon empfindlichen Bergregionen, sehr am Herzen. Mit dieser Resolution fordern wir das VBS auf, ein Konzept für ein umfassenderes und effizienteres Einsammeln von Militärabfällen in und um stillgelegte Schiessanlagen und Zielgebiete in den Bergregionen auszuarbeiten und die nötigen Mittel (Logistik, Personal, Budget usw.) bereitzustellen.